

Abb. 1: Visualisierung des neuen Wasserkraftwerkes in Döhren (AUFBERLEIN & CO. GMBH)



Abb. 2: Luftaufnahme des Wasserkraftwerkes in Herrenhausen (HAZ)



Abb. 3: Wasserkraftwerk am Schnellen Graben

EXKURSION WASSERKRAFT ERLEBEN

Im Jahr 2019 wurden 38,4 Prozent des in Hannover produzierten Stroms aus Erneuerbaren Energien gewonnen. Dies sind von insgesamt 3110 rund 1200 Gigawattstunden.

Dreizehn Photovoltaikanlagen produzieren in der Landeshauptstadt jährlich knapp 3 Millionen kWh Sonnenstrom. Aus Windenergie und Biomasse werden ungefähr 1200 GWh Strom produziert. (ENERCITY 2020: www)

Neben Windenergie, Solarenergie, Bioenergie und Geothermie wird in Hannover noch Energie aus Wasserkraftwerken gewonnen. Im Stadtgebiet von Hannover gibt es zur Zeit zwei Wasserkraftwerke. Das eine befindet sich in Herrenhausen (Abb. 2) und das andere in direkter Nachbarschaft zum Maschsee (Abb. 3). Es trägt den Namen Schneller Graben. Gespeißt werden die Wasserkraft-

werke durch die zwei Flüsse Ihme und Leine. Der durch Turbine entstehende umweltfreundliche Strom versorgt in Hannover mehr als 3000 Haushalte. Seit 2011 ist ein neues Wasserwerk im Stadtteil Döhren an der Leineinsel geplant (Abb. 1). (ENERCITY 2020: www)

ZUR TOUR

Die geplante Exkursion beginnt an dem geplanten Wasserwerk in Döhren, geht dann am Wasserwerk Schneller Graben weiter und endet an dem Wasserwerk Herrenhausen (Route auf der Rückseite).

Die Tour kann mit dem Fahrrad, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß (wer gerne mal spazieren geht) erkundet werden. Auch mit dem Schlauchboot oder SUP könnte man sich die Strecke flussabwärts treiben lassen.

Der Start- und Endpunkt ist mit der Straßenbahn oder dem Bus gut zu erreichen.

VORBEREITUNGEN

Begleitet wird der Ausflug mit einem Quiz. Dazu muss zu Beginn die App „Actionbound“ im AppStore heruntergeladen werden. Anschließend muss der folgende QR-Code in der App abgescannt werden. Das Quiz kann vor Beginn der Tour Zuhause heruntergeladen werden und dann offline genutzt werden.



ENERCITY AG, 2020: Hannover wird immer Grüner!. Stand: 22.10.2020, aufgerufen am 05.03.2021: <https://www.enercity.de/magazin/deine-stadt/klimawende-hannover-wird-immer-gruener>

EXKURSIONSROUTE

STANDORT 1:

Wasserkraftwerk Döhren

Am Leinewehr

30519 Hannover

Bus 363, Haltestelle „Neckarstraße“

*Bus 363/366, Haltestelle „Landwehrstraße“
oder „Brückstraße“*

U-Bahn 1/2/8, Haltestelle „Peiner Straße“

STANDORT 2:

Wasserkraftwerk Schneller Graben

Gegenüber vom:

Kanuverleih Hannover

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2

30169 Hannover

Bus 100/200, Haltestelle „Luise-Finke-Weg“

U-Bahn 7/3, Haltestelle „Stadionbrücke“

STANDORT 3:

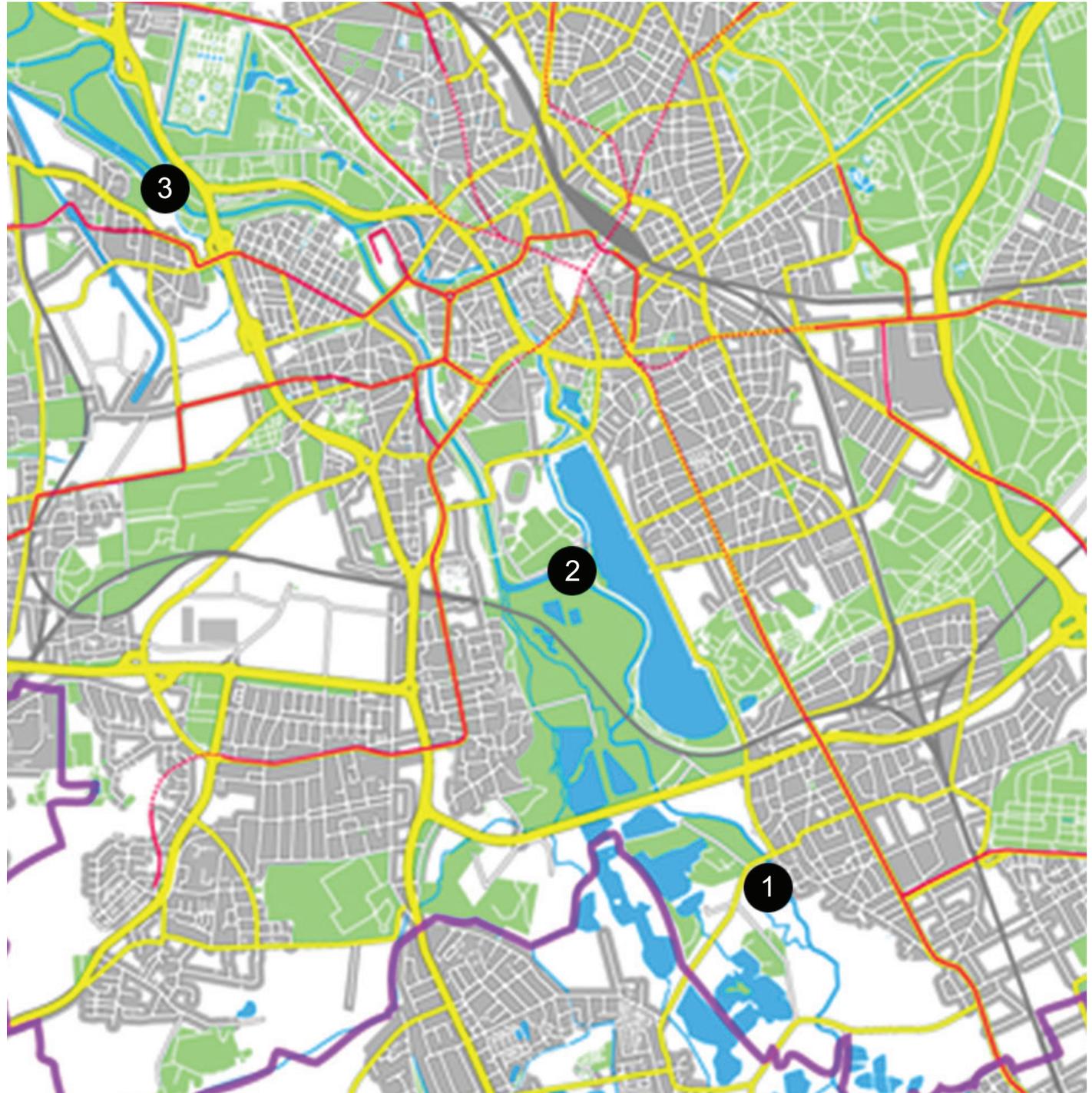
Wasserkraftwerk Herrenhausen

Leinhäuser Weg 1A

30419 Hannover

Bus 700, Haltestelle „Tegtmeyerstraße“

U-Bahn 10, Haltestelle „Harenberger Straße“



Tagesexkursion Wasserkraft in Hannover

Die Zielgruppe dieser Tagesexkursion sollen Bachelorstudierende des Studiengangs Landschaftsarchitektur und Umweltplanung oder vergleichbarer Studiengänge sein. Das Exkursionskonzept setzt ein gewisses Maß an Interesse an Themen wie erneuerbaren Energien, Nachhaltigkeit und Naturschutz voraus. Die Dauer der Tour beträgt circa drei Stunden, ist aber abhängig von der gewählten Fortbewegungsmöglichkeit. Generell sind hier öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß und Boot/SUP/Kanu etc. möglich und denkbar. Die Route führt vom Leinewehr in Döhren flussabwärts über die Wasserkraftanlage am Schnellen Graben und endet am Wasserkraftwerk in Herrenhausen. Die Tour soll die Möglichkeiten innerstädtischer Wasserkraftwerke aufzeigen. Neben technischen Fakten und ökologischen Aspekten soll sich auch mit der Kritik an Wasserkraftwerken beschäftigt werden, um ein ganzheitliches, aber positives Bild von Wasserkraftwerken abzubilden.

Die Exkursion wird über die App *Actionbound* angeboten und kann dort mittels QR-Code auf dem dazugehörigen Flyer heruntergeladen werden.